

agricultura, neque ratio atque usus belli intermittitur.“  
(Caes. b. G. IV, 1.)

Daselbe Verhältniß geht auch noch aus einer Urkunde hervor, in welcher Kaiser Ludwig an Herford im Jahre 864 zwei Herrenhöfe und die dazu gehörige Mannschaft schenkt, nämlich 60 Familien, die auf 30 Mansen wohnen: „*Duas casas dominicatas cum territorio dominicali et mansos triginta ad eas pertinentes cum familiis sexaginta, quae eorum lingua lazi dicuntur.*“

Was hier mansus heißt, ist zu deutsch Hufe. Mansus von manere, davon mansio (franz. maison), die Wohnung, das Haus, ist der kleinste Theil, der zur Wohnung angewiesen wurde, und deshalb mußte mansus oder Hufe das Normalmaß für die Landesaustheilung werden und das ganze Land nach Hufen vertheilt sein. Die Hufe wurde zu 30 Morgen berechnet, und den Maßstab zu dieser Theilung hat der Pflug unter Berücksichtigung der Dreifelderwirthschaft gegeben.

Was der Pflug nämlich in einem Vormittage oder Morgen mit seiner Spannkraft zu beackern vermag, ist der Morgen\*), der 120 Ruthen (virgae von 16 Schuhen, oder die Länge des Pfluges mit dem Gespanne) in sich faßt, in welcher Theilung das altsächsische Großhundert wieder zum Vorschein kommt. Abtheilung des Morgens in Börling (Biertel), Hollen (halbe sc. Morgen), drei Börling, Dreiviertel-morgen oder Scheffelstücke sind übliche Bezeichnungen kleinerer Stücke, und wenn das Stück Ackerland in eine Spitze ausläuft, ist dafür Gehre gebräuchlich, welches von ger, Lanze, wie Spitze von Spieß, hergenommen ist\*\*).

Nach einer früheren Steueranlage vom Jahre 1660 ruhte die Last im Amte Lauenstein auf circa 500 Hufen.

Der Name Hufe hängt nicht mit Hof zusammen. Der

\*) Ebenso bedeutet *jugerum* so viel, als ein Joch Ochsen (*jugum*) *uno impetu* pflügt. So wird die Bezeichnung schon 1305 in einer Urkunde Lippolds von Röttingen gebraucht: „*quadraginta duorum jugerum, qui vulgo dicuntur morgen.*“ (Urk. bei Grupen, Obs. S. 223.)

\*\*\*) So werden nach ihrer Form zwei in eine Spitze auslaufende Bergrücken bei Lauenstein „die hohen Gahren“ genannt.